

Arten aufgenommen Ostreichische Naturhistorisches Museum Wien, Biologiezentrum am ein wichtiger Schritt, wenn auch ungenügend, um den effektiven Schutz dieser Arten zu garantieren.

Ich bin sicher, daß die große Mehrheit der Bürger in allen Ländern irgendwelche Verbindungen zu Fischen und Gewässern im allgemeinen hat.

Folgende Tatsachen

- viele Flüsse und Seen überschreiten unsere Grenzen,
- bestimmte Fische wandern über die Grenzen
- der Europarat hat bereits ein weitreichendes Engagement entwickelt, sprechen deutlich dafür, eine internationale Europaratskampagne zu organisieren.

2. Ziele und Aufgaben

- Information und Bewußtseinsbildung in der gesamten Öffentlichkeit und bei besonderen Zielgruppen über den Artenreichtum, die Ökologie, die Gefahren und den Schutz unserer Fischarten.

Methoden:

- Medien;
- Abzeichnen mit Aufschrift;
- verschiedenes Bildungsmaterial wie Broschüren, Posters, Diamaaterial, Videobänder, Ausstellungen usw.;
- verschiedene Aktivitäten wie z.B. ein internationales Erziehungsprojekt, für das ein altes Frachtschiff mit dem Namen »Naturopa« in ein schwimmendes Laboratorium und einen Vortragsaal umgebaut werden soll, um für ein oder zwei Jahre den Rhein und andere schiffbare Flüsse und Kanäle zu befahren, mit Aufenthalt in größeren Städten zu verschiedenen Aktivitäten wie Gespräche, Demonstrationen, öffentliche Diskussionen, audiovisuelle Vorführungen usw.;

Revision nationaler Gesetzgebung zur Vereinheitlichung im europäischen Rahmen.

Peter Sonnewend-Wessenberg

Naturkundliche Kurse

Nationalpark Hohe Tauern

So 9. – Sa 15. Juli 1989

Ort: Lienz/Osttirol

Leitung: Dr. Wolfgang Retter

44. Lehrgang für naturverbundenes Wandern, Naturbeobachtung und Umwelterziehung

für Jugendführer, Erzieher und Gruppenleiter.

So 9. – So 16. Juli 1989

Ort: Zwettl im Waldviertel/NÖ

Leitung: Hofrat Prof. Dr. E. Stüber
Univ. Prof. Dr. F. Wolkingner

Detailprogramme bitte anfordern!

Österreichischer Naturschutzbund, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg.

WIR KLAGEN.

Die Ennskraftwerke AG will ein ökologisches Bildungszentrum im Hintergebirge verhindern.

Sie kaufte in einer schier unglaublichen Nacht-und-Nebel-Aktion widerrechtlich die dafür vorgesehene „Brunnbachschule“.

Siehe beiliegenden Prospekt!

Spendenkonto: Raika St. Ulrich/ Steyr, Konto-Nr. 23 77 50 (Verein für Bildung, Kultur und Ökologie im OÖ. Ennstal)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Naturkundliche Kurse 27](#)